

WP-05-347

Antragsteller*innen: Landesvorstand u.a.

Gegenstand: WP-05 NRW – Offen, vielfältig, menschlich (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-05-347

1 Einfügen (neuer Absatz):

2 Die Versammlungsfreiheit hat als Grundrecht einen hohen Stellenwert in unserer Demo-
3 kratie. Seit der Föderalismusreform I im Jahr 2006 haben die Bundesländer die Gesetzge-
4 bungskompetenz für das Versammlungsrecht. Dennoch haben bisher nur wenige Länder
5 davon Gebrauch gemacht. Wir wollen die umfangreiche Rechtsprechung der letzten Jahre
6 zum Versammlungsrecht auswerten und auf dieser Grundlage prüfen, ob eine Umsetzung
7 der Rechtsprechung in ein landeseigenes Versammlungsgesetz angemessen und hilfreich
8 ist, mehr Verbindlichkeit und Rechtssicherheit bei der Durchführung von Versammlungen
9 zu erreichen. Dabei ist es unser Ziel, der freien Ausübung der Meinungsäußerung im öffent-
10 lichen Raum größtmögliche Priorität zu gewähren. An der sog. nordrhein-westfälischen
11 Linie für den bürgernahen Einsatz der Polizei, die sich durch Kommunikation und Deeska-
12 lation einerseits sowie konsequentes Einschreiten bei Straftaten andererseits auszeichnet,
13 halten wir weiterhin fest.

Begründung

erfolgt mündlich

Antragsteller*innen

Landesvorstand, Verena Schäfer (KV EN), Monika Düker (KV D)